

# KÄLTEBLICK



Informationen aus der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik (BFS)  
und der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung (ESaK)



Ausgabe 1/2017

## In dieser Ausgabe:

- Optimismus für 2017 1
- Historischer Verdichter erstrahlt in neuem Glanz 1
- Meister-Teilzeit-Klasse beendet die Schule 1
- Auch die Vollzeit-Meister verabschiedeten sich 2
- Erster Praxispartnertag an der ESaK 2
- Modul 6 - Kälteanlagenbau mit dem Kältemittel CO<sub>2</sub> 3
- Theoriebeginn an der ESaK 3
- Personalien 3
- Seminare an der Bundesfachschule 4
- Das Beste kommt zum Schluss 4

## Optimismus für 2017

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
das Jahr 2016 war sehr ereignisreich und das neue ist schon wieder über einen Monat alt. Trotzdem möchte ich den ersten ‚Kälteblick‘ 2017 dafür nutzen, Ihnen allen von ganzem Herzen Gesundheit und Glück, Freude und Erfolg zu wünschen. Ich selbst bekam zum Jahreswechsel von Freunden eine Karte mit einem Optimismus-ABC geschenkt. Dieses möchte ich, leicht abgewandelt, an Sie weitergeben: **A** – Aktiv gestalten / **B** – Blumen-

duft schnuppern / **C** – Chancen ergreifen / **D** – Dankbar sein / **E** – Erinnerungen teilen / **F** – (aus) Fehlern lernen / **G** – Geben / **H** – Herzlich sein / **I** – Im Hier und Jetzt leben / **J** – Jung im Herzen bleiben / **K** – Kreative Lösungen finden / **L** – Lebenserfahrung weitergeben / **M** – Momente genießen / **N** – Natürlich sein / **O** – Optimismus verbreiten / **P** – Pausen einlegen / **Q** – Querdenken zulassen / **R** – Reisen / **S** – Spaß verstehen / **T** – Termine entzerren / **U** – Urlaub ma-

chen / **V** – Verzeihen können / **W** – Weltoffen sein / **X** – XL-mäßig schlemmen / **Y** – Yoga ausprobieren / **Z** – Zeit verschenken

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für 2017 besonders eines: Viel Optimismus!

  
Ihr  
Jörg Peters

## Historischer Verdichter erstrahlt in neuem Glanz



„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.“ Getreu dem Leitsatz von August Bebel handelt auch die Bundesfachschule. Jüngstes Beispiel: Die Aufarbeitung des alten Linde-Verdichters auf dem Gelände am Standort Harztor. Das liegende Verdichter-System aus der Maschinenfabrik Esslingen mit doppelt wirkendem Kolben stammt aus dem Jahr 1944. Bis 1991 - also 47 Jahre (!) - leistete die NH<sub>3</sub>-Maschine zur Solekühlung bei der Röhm GmbH ihren Dienst. Anschließend spendete

das Unternehmen die Maschine der Bundesfachschule. Dort wurde der Verdichter am Standort Niedersachswerfen renoviert und als echter Blickfang aufgestellt. Nach dem Umzug auf das neue Schulgelände fand im letzten Jahr eine umfangreiche Grundsanierung statt. So bleibt Kälte-Vergangenheit nicht nur erhalten, sondern für kommende Schülergenerationen vor allem eins: Sichtbar. Und wer

gerne mehr über Kälte-Geschichte(n) erfahren möchte, ist unter [www.vhkk.org](http://www.vhkk.org) an der richtigen Adresse.



In neuem Glanz erstrahlt der alte Linde-Verdichter nach seiner Renovierung 2016

## Meister-Teilzeit-Klasse beendet die Schule



Vergangenes Jahr erlebten am 11. November 24 Meisterschüler ihren Abschied von der Bundesfachschule in Maintal. Zum Auftakt der kleinen Feier konnten sich alle bei angenehmen

abendlichen Außentemperaturen an einer offenen Feuerstelle und bei Glühwein etwas einstimmen. Dann folgten kurze Ansprachen von Schulleiter Thorsten Lerch, Klassenlehrer Thomas Emig und

von Klassensprecher Andreas Sattelkow. Schließlich wurden die Zeugnisse der Bundesfachschule übergeben. Besonders Benjamin Stoll zeigte in dem zweijährigen Vorberei-

tungskurs herausragende Leistungen und erhielt als Anerkennung dafür die limitierte ‚Bundesfachschul-Uhr‘. Sich neben dem normalen Berufsleben in den zwei Jahren der Vorbereitung immer wieder jeden Freitag und Samstag mit dem komplexen Schulstoff zu befassen, erfordert von allen ein hohes Maß an Eigendisziplin

und Eigenverantwortung. Und um nicht nur mit Ehrungen und guten Worten für die weitere berufliche Zukunft aufzuwarten, wurden die frisch gebackenen Meister nach der Zeugnisübergabe von ihrer Schule abschließend noch ‚zu Tisch‘ gebeten.



Die Teilzeit-Meister 2016 der BFS Maintal

## Auch die Vollzeit-Meister verabschiedeten sich



Nur wenige Wochen nachdem die Teilzeit-Meister entlassen wurden, feierte am 9. Dezember dann auch die Vollzeit-Meisterklasse ihre Verabschiedung in Maintal. Man traf sich zum Einbruch der Dunkelheit ebenfalls zu Glühwein am offenen Feuer. Es folgten die gewohnt kurzen und bündigen Ansprachen, ehe unter großem Applaus aller Anwesenden Schulleiter Thorsten Lerch die Bundesfachschulzeugnisse an die 28 Teilnehmer überreichte. Herausragende Leistungen zeigte in dieser Gruppe Denis Friedrichsen. Diese besondere Leistung wurde ebenfalls mit einer Bundesfachschulur gewürdigt. Nach dem of-

fiziellen Teil ließen sich dann alle Teilnehmer ihr Essen schmecken. Der Abend klang mit vielen Gesprächen und Erinnerungen aus. Und zur offiziellen Meisterfeier mit Übergabe der Meisterbriefe

lud inzwischen auch die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main am 14. Januar 2017 alle neuen Meister in die Frankfurter Paulskirche ein. Das Team der Bundesfachschule wünscht allen,

egal ob in Voll- oder Teilzeitausbildung alles Gute für das weitere Berufsleben!



Abendliche Verabschiedung und Ehrungen für besondere Leistungen

## Erster Praxispartnertag an der ESaK



Die enge Zusammenarbeit mit ihren Praxispartnern ist der Europäischen Studienakademie sehr wichtig. Darum fand am 29. November 2016 an der ESaK in Maintal der erste ‚Praxispartnertag‘ statt. Mit 15 Unternehmen war die Auftaktveranstaltung gut besucht. Nach einem gemeinsamen Mittagsimbiss begann der offizielle Teil der Veranstaltung. Auf der Tagesordnung stand vor allem die Frage, wie sich die Studienanzahl steigern lassen. Denn viele Praxispartner berichten, dass sie zu wenige Bewerbungen auf Ihre Stellenausschreibungen erhalten und das Duale Studium der Kälte- und Klimatechnik noch bekannter werden sollte. Bei genauerer Betrachtung ist das kein Wun-

der, denn in einer Masse von fast 15.000 in Deutschland angeboten Studiengängen ist es für Studieninteressierte nicht immer einfach, den Überblick zu behalten und sich über alle Möglichkeiten zu informieren. Nach einer dreistündigen und sehr konstruktiven Diskussion hatte die Gruppe gemeinsam Vorschläge erarbeitet sowie erste Strategien entwickelt, um in Zukunft mehr junge Menschen für ein Studium an der ESaK zu begeistern. Es wird auch in diesem Jahr wieder einen Praxispartnertag geben. Letztendlich ist es das Ziel, die Kälte- und Klimabranche dauerhaft mit einer stabilen Zahl hervorragend ausgebildeter ESaK-Absolventen zu unterstützen.



Runder Tisch beim ersten Praxispartnertag der ESaK

## Modul 6 - Kälteanlagenbau mit dem Kältemittel CO<sub>2</sub>



Der Umgang mit natürlichen Kältemitteln stellt viele Kälteanlagenbauer vor neue Herausforderungen. Diese Betriebsstoffe haben praktisch kein Treibhauspotential, sind teilweise aber hochentzündlich, giftig, ätzend oder haben



Die Teilnehmer führten an der fertig gestellten Anlage eine Dichtheitsprüfung durch.

hohe Drucklagen. Darum wurde die Modulreihe ‚Kälte- und Klimatechnik in Theorie und Praxis‘ der Bundesfachschule in den letzten Jahren in Richtung natürlicher Kältemittel ausgebaut. So bieten die Module 5 und 6 der Bundesfachschule Mechatronikern für Kältetechnik die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zum Einsatz von Kohlenstoffdioxid und von brennbaren Kältemitteln auf sehr praxisnahe Weise zu vertiefen.

Davon machten vom 21. bis zum 25. November 2016 unsere Kursteilnehmer Gebrauch, um sich mit Modul 6 einen Überblick über die Besonderheiten transkritischer und subkritischer Systeme mit CO<sub>2</sub> zu verschaffen. Dabei ging es in der notwendigen Fachtheorie um die Einsatzgebiete, die Besonderheiten, den Aufbau, die Funktion und die Komponenten von CO<sub>2</sub>-Anlagen. Zusätzlich erörterte Dozent

Felix Heise mit den Teilnehmern auch die arbeitsschutzrechtlichen und normativen Regelungen für Bau und Betrieb dieser Kälteanlagen. Und keine Theorie ohne Praxis. Denn nachdem man das



Kompakter Aufbau der CO<sub>2</sub>/R134a-Kaskade. Oben der Tieftemperatur- und unten der Hochtemperaturteil der Anlage.

Anlagenschema für die Kaskade entwickelt hatte, baute jeder Teilnehmer seine Anlage auf.

Zukünftig sollen übrigens nicht nur Seminarteilnehmer an den CO<sub>2</sub>-Kaskaden ausgebildet werden. Diese Technik wird Bestandteil der Lehrlingsausbildung sein und in den praktischen Sonderausbildungswochen an der Bundesfachschule in Harztor gelehrt.

## Theoriebeginn an der ESaK 2017



Mit der ersten Theoriephase startete Anfang dieses Jahres ein neuer ESaK-Studiengang. Die neuen Studierenden, darunter auch zwei Studentinnen, begannen ihr Studium allerdings schon im Oktober 2016 mit drei Monaten Praxis. Während dieser Zeit ging es vor allem darum, ihren Praxispartner und Betrieb kennenzulernen und sich in die zukünftigen Aufgaben

einzuarbeiten. Nun lernen die 12 Studierenden im ersten Semester die Grundlagen der Ingenieurfächer kennen. Wir wünschen allen Studierenden einen erfolgreichen Start und einen spannenden und lehrreichen Weg bis zum Bachelorabschluss in einer der beiden Fachrichtungen ‚Kältesystemtechnik‘ oder ‚Klimasystemtechnik‘.

Gruppe WS 16 mit Akademieleiter Prof. Dr. Alexander Krimmel (rechts)



## Personalien



### Neuer BFS-Schulleiter

Seit dem 1. Januar leitet Dr. Ralf Catanescu als neuer Schulleiter die Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik in Maintal. Schon seit September 2015 unterrichtet er als Lehrbeauftragter an der ESaK die Themen Elektrotechnik, Steuerungstechnik und Regelungstechnik sowie Mathematik. Davor war Dr. Catanescu bei der Firma Siemens im Bereich Ver-

fahrenstechnik und Sensorik als Leiter der Druckmessgeräteentwicklung und als Projektleiter tätig.

Ausschlaggebend für den Wechsel war die Tatsache, dass unser bisheriger Schulleiter Thorsten Lerch heute zu den führenden Experten in den Bereichen Gesetze, Verordnungen und Normen in der Kältetechnik zählt. Die Betreuung dieses Bereichs ist für

die Bundesfachschule, die ESaK und für unsere Landesinnung von besonderer strategischer Bedeutung und erfordert aufgrund der anstehenden Änderungen und Neuerungen einen erhöhten Einsatz und Zeitaufwand. Darum wird sich Thorsten Lerch zukünftig stärker auf dieses Aufgabenfeld konzentrieren.



**Unterstützung für die Werkstatt**

Ebenfalls am 1. Januar hat Jürgen Harten das Kollegium der Werkstatt im Maintal verstärkt. Er unterrichtet seither in der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung.

Jürgen Harten hat in den vergangenen zwei Jahren den BFS-Meisterkurs in Teilzeitform besucht und erfolgreich seine Meisterprüfung Teil I und II an unserer Schule abgelegt.

**Wir trauern um Horst Herr**

Horst Herr, langjähriger Mitarbeiter unserer Bundesfachschule, ist wenige Tage vor Weihnachten am 16. Dezember im Alter von 77 Jahren gestorben. Seit 1985 war er an der BFS tätig. Als hochgeschätzter Dozent hat Horst Herr die Techniker Ausbildung über

viele Jahre maßgeblich aufgebaut, gestaltet und wesentlich geprägt. Sein umfangreiches Wissen ging dabei an Generationen von Technikern über. Als Autor vieler Fachbücher (Wärmelehre, Physik oder Mechanik) war Horst Herr darüber hinaus bundesweit anerkannt. Im Jahr 2009 ging er in

den wohlverdienten Ruhestand, blieb unserer Schule aber weiterhin eng verbunden. Die Nachricht von seinem Tod hat uns alle sehr getroffen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



## SEMINARE AN DER BUNDESFACHSCHULE

22.02.2017 (Maintal):	T21A - Brandschutz für Raumluftechnische Anlagen	23.03.2017 (Harztor):	V3 - Umweltpass Teil V
23.02.2017 (Maintal):	T21B - Brandschutz für Rohrleitungssysteme und Anlagen	28.03.2017 (Harztor):	T4 - Kältetechnische Grundlagen für kaufm. Mitarbeiter/innen
09.03.2017 (Maintal):	V12 - Sachkundeseminar für Wartungspersonal an Brandschutzklappen in Lüftungsanlagen	28./29.03.2017 (Maintal):	V9A - Hygieneschulung Kat. A
13./14.03.2017 (Maintal):	T23 - Verbindungstechnologien bei der Rohrinstallation für Kälteanlagen	29.03.2017 (Harztor):	T24 - Hartlötterzertifizierung
21.03.2017 (Harztor):	V13 - Neues Wissen für Elektrofachkräfte	30.03.2017 (Maintal):	V9B - Hygieneschulung Kat. B
21./22.03.2017 (Maintal):	T25 - Drehzahlveränderliche Antriebe	05.04.2017 (Maintal):	V7 - DIN EN 378 - Neue Sicherheitsvorschriften
22.03.2017 (Maintal):	K2 - Der Servicetechniker beim Kunden	24.-27.04.2017 (Harztor):	V1/V2 - Umweltpass Teil I bis IV
		26./27.04.2017 (Maintal):	V4 - Druckgeräterichtlinie, Betriebssicherheitsverordnung

## Das Beste zum Schluss

Unser Weihnachtsrätsel der letzten Ausgabe 2016 des Kälteblicks ist gelöst! Unter allen Einsendungen, die wir erhielten, gab es eine stattliche Anzahl, die unsere ‚Rätseltanne‘ ausgefüllt und das Lösungswort geknackt haben - das lautete: *Bundesfachschule*. Unter allen richtigen Einsendungen wurde jetzt der Hauptpreis verlost - die limitierte Bundesfachschul-Uhr.

Unser neuer Schulleiter, Dr. Ralf Cătanescu, zog das Los. Zur großen Überraschung musste er dann für die Übergabe des Hauptgewinns gar nicht weit gehen und konnte den Preis kurze Zeit später persönlich aushändigen. Denn Benaja Löttsch aus der aktuellen Technikerklasse T3 in Maintal ist unser Gewinner. Wir sagen herzlichen Glückwunsch!



- Der „Kälteblick“ wird in Zusammenarbeit von Mitarbeitern der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik und der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung erstellt.

### • Impressum

- **Herausgeber:** Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg (KdöR) Bruno-Dressler-Straße 14 | D-63477 Maintal
- Tel.: +49 (0)6109 6954 0
- Fax: +49 (0)6109 6954 21
- E-Mail: info@landesinnung-kaelte-klima.de
- **Redaktion:** Achim Frommann, PR Werkstatt NutzWort
- **Gestaltung:** data-creativ Thomas Giebe
- **Bilder:** BFS/ESaK
- **Druck:** ReproMedia GmbH
- **Erscheinungsweise:** 4x jährlich

- **Sie finden uns im Internet**
- [www.bfs-kaelte-klima.de](http://www.bfs-kaelte-klima.de)
- [www.esak.de](http://www.esak.de)